

Olympiaticket als Ziel

Franz Höfer wurde 16. beim Triathlon-Weltcup in Ungarn

bereits seine fünfte Platzierung unter den besten 20 erreichte.

„Ich war erneut dran an den Weltbesten und meine Zeit kann sich auch sehen lassen“, sieht sich Höfer in seinem Trainingskonzept, das die Olympiateilnahme in Peking 2008 als Ziel vorsieht, bestätigt. Als Saisonhöhepunkt nennt Höfer die Weltmeisterschaft in Lausanne (Schweiz) im September.



Läuft in Richtung Olympia: Franz Höfer wurde 16. in Ungarn.

Foto: Krug

FLACHGAU. Triathlet Franz Höfer erzielte beim ITU Weltcup im ungarischen Tiszaujvaros als bester österreichischer Teilnehmer den 16. Endrang.

Den anfänglichen Rückstand im Schwimmen holte Höfer auf der Radstrecke eindrucksvoll auf - er nahm dem späteren Sieger Brad

Kahlefeld (Australien) 40 Sekunden ab, ehe er auf der abschließenden Laufstrecke den angepeilten Top-10-Platz noch verlor. „Es war ein Weltcup, der einem alles abverlangt. Am Rad war ich sehr gut. Leider haben mich dann beim Laufen etwas die Kräfte verlassen“, analysierte Höfer, der heuer